

Ressort: Finanzen

Vorstandsgehälter legen seit 2005 kräftig zu

Frankfurt/Main, 29.03.2016, 18:49 Uhr

GDN - Die Vergütung der Vorstände in den DAX-30-Konzern wächst ungebrochen. Zwischen dem Jahr 2005 und 2015 haben die Bezüge der Topmanager im Schnitt um 55 Prozent zugelegt, wie eine Untersuchung des Vergütungsexperten Heinz Evers für das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) ergab.

Im selben Zeitraum legte die Bezahlung der Tarifangestellten nur um durchschnittlich 27 Prozent zu. Binnen zehn Jahren haben sich die Verhältnisse bei den Vorstands-Vergütungen praktisch umgekehrt: 2005 verdienten 77 Prozent aller DAX-30-Vorstände höchstens 2,5 Millionen Euro. Heute ist das Verhältnis genau umgekehrt: Nur noch 23 Prozent liegen unter 2,5 Millionen Euro. Die Untersuchung zeigt, dass alle gesetzlichen Vorstöße zur Mäßigung bei den Managergehältern, kaum Wirkung zeigen. Die Bundesregierung hatte 2005 den ersten Vorstoß gewagt und eine Offenlegungspflicht für die Vorstandsvergütung eingeführt. Die Transparenz und der davon erhoffte öffentliche Druck sollte für eine Begrenzung sorgen. Die Rechnung ging den vorliegenden Zahlen zufolge nicht auf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70161/vorstandsgehaelter-legen-seit-2005-kraeftig-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619